



# Fach-**INFORMATION**

## Guten Tag verehrte Kunden,

heute heißen wir Sie zu einem besonderen Schreiben willkommen, unsere Fachinformationen zu einem bestimmten Thema. Dieses Mal halten wir spezielle Fachinformationen zum **Dinkelsaatgut** für Sie bereit, da wir Sie auch mit dem besten Wissen ausstatten wollen.

Wenn Sie Fragen haben oder eine Bestellung aufgeben möchten, rufen Sie uns einfach an unter **05356 912 90 48**.

## Aktuelle Informationen zu: Dinkelsaatgut Herbst 2021

Dinkel hat in den vergangenen Jahren eine unglaubliche Entwicklung genommen. Man kann Dinkel als die „Erfolgskultur“ im Getreideanbau betrachten. Wir denken, dass hier unsere Leistung - die Lieferung von schonend entspelztem Saatgut - für den Markt die optimale Basis war.

Das Saatgut war in den vergangenen Jahren immer knapp. Aus diesem Grund wurden die Vermehrungen zur Ernte 2021 erneut kräftig ausgedehnt. Wir gehen davon aus, dass wir dieses Jahr annähernd alle Bestellungen erfüllen können. Aber man weiß es nie genau.

Für den Herbst 2021 haben wir nachstehende Sorten aus der **konventionellen** Vermehrung zum Verkauf anzubieten:

**Albertino, Badensonne, Zollernfit, Zollernperle und Zollernspelz.** Alle Sorten in dieser Vermehrung sind mit der zugelassenen Aufwandmenge Atlantis verträglich. Ausnahme der Sommerdinkel Wirtas.

Aus unseren **ÖKO**-Vermehrungen können wir Ihnen **Albertino** und **Zollernspelz** anbieten.

Es hatte sich in den letzten Jahren bewährt, sich frühzeitig Gedanken zu machen, welche Mengen Sie an Saatgut benötigen. Daher bitten wir Sie, schon jetzt wieder zu bestellen. Wir sehen dies mehr als ernsthaftige Reservierung, die Aufträge sind dann nicht in Stein gemeißelt; wir denken, dass man diese auch mit einer gewissen Flexibilität betrachten kann.

Zunächst möchten wir Ihnen die Ergebnisse aus dem **Exaktversuchswesen (dreifach wiederholt und randomisiert)** vorstellen:

Dinkel Versuch LEHNER 2020	Ahrenschieben Reife	Pfl. Länge	Auswertung Lager	Mehltau	Blattschönheit	Braunrost	Bestandeschöhe Kornzahl/Ahre	TKM	Korntrag St. 2 LEHNER 2020	LEHNER 2020	LEHNER 2019	LEHNER 2018	LSV Eiselnau 20
<b>Sorte</b>									<b>dt/ha</b>	<b>Rel.</b>	<b>Rel.</b>	<b>Rel.</b>	<b>Rel.</b>
Albertino	4	5	5	*	5	8	4	4	7	4	8	5	8
Zollernfit	4	6	3	*	3	4	6	*	4	4	6	6	7
Badensonne	6	6	6	*	4	7	4	4	7	4	7	6	8
Franckenkorn	4	5	6	4	6	5	4	2	5	5	5	5	6
Zollernperle	4	5	5	*	4	3	5	3	5	5	8	4	8
Zollernspelz	4	6	4	4	4	5	2	4	5	6	6	6	6
<b>Durchschnitt im Versuch dt/ha:</b>									<b>90,7</b>	<b>86,6</b>			<b>108,8</b>

Zum Vergrößern bitte Tabelle anklicken

### Kurzbeschreibung der Sorten:

#### Albertino (Alter Seeds):

Eine relativ frühe Sorte, die beim Ertrag im Versuch bisher immer Spitzenerträge abgeliefert hat. Zu beachten ist seine Anfälligkeit gegen Mehltau (8) und Braunrost (7), die sich heutzutage jedoch solide kontrollieren lassen. Die Lagernote 5 ist im mittleren Bereich. Versuche aus Bayern belegen eine hohe Fallzahlfreudigkeit.

#### Badensonne (Hauptsaat):

Eine Sorte, die seit Jahren beim Ertrag oben mitmischt. Die Standfestigkeit vom BSA jetzt mit 4 eingestuft war früher mit 3 bewertet. Auch bei dieser Sorte muss man bei Mehltau (7) und Braunrost (7) aufpassen. Die Sorte ist sehr großrahmig und für das Auge wirklich attraktiv anzusehen. Es gibt allerdings Mühlen, denen die Backeigenschaften nicht gefallen und daher Badensonne ablehnen.

#### Zollernfit (Saaten Union):

Gehört in der Reife mit der Note 6 eher zu den späteren Sorten; im Lager mit einer bestechenden Note 3 als sehr standfest eingestuft. Auch bei der Pflanzenlänge mit einer Note 3 als kurze Sorte beschrieben. Bei Mehltau und Braunrost mit einer 4 deutlich gesünder als die oben genannten Sorten. Hier muss man eher das Augenmerk dann auf Septoria legen - mit der Note 6 hier eher anfällig - doch auch das ist lösbar. In unseren Versuchen zur Ernte 2020 mit einem sehr guten Ergebnis positiv aufgefallen. Noch sehr junge Sorte.

#### Zollernperle (Saaten Union):

Bei der Reife mit der Note 5 als relativ früh eingestuft. Beim Lager mit einer 4 als recht standfest beschrieben. Relativ früh in der Reife, etwas lang, aber relativ lagerstabil. Mit Mehltau (3) und Braunrost (5) auch eine sehr gesunde Sorte. Bei Septoria mit einer 5 eher im Mittelfeld. Ertraglich vom BSA mit 8 bewertet, aber bei uns im Versuch konnte sie dies bis jetzt nicht bestätigen.

#### Zollernspelz (Saaten Union):

Etwas ältere Sorte, aber nach wie vor sehr beliebt. Die Erträge liegen zwischenzeitlich unter den neuen Sorten. **Kurze, sehr standfeste** Sorte, die sehr viel wegstecken kann. Die Standfestigkeit halten wir für besser, als sie von der BSA Note ausgedrückt wird. Wir sind der Meinung, dass sie auf jeden Fall eine **wichtige Sorte** bleiben wird. Sie hat eben doch seit vielen Jahren bewährt. Sehr gesunde Sorte. In der Fallzahlstabilität sehen wir diese Sorte äußerst stabil.

Die Sorte Franckenkorn haben wir aus der Vermehrung herausgenommen. Wir denken, dass sie ertraglich überholt ist. Zudem Note 6 in der Standfestigkeit und wir hatten in der Fallzahlstabilität mit Franckenkorn schon erhebliche Probleme.

#### Verpackungen:

Es hat sich nichts geändert. Eine Einheit enthält 500.000 keimfähige Körner - und wiegt im Mittel ca. 25 kg. Auf einer Palette (Einweg CPI) sind 50 Säcke. In einem Big Bag sind 25 Einheiten enthalten und wiegt somit ca. 625 kg. Die BB sind formstabil und werden auf Europaletten ausgeliefert. Diese hatten wir im vergangenen Jahr der Einfachheit halber mit € 10,00 abgerechnet. Leider mussten wir jetzt auf dem leergefegten Paletten Markt unsere Paletten mit knapp € 14,00 einkaufen. Unser Ziel wäre es, die Paletten dieses Jahr mit € 16,50 abzurechnen. Die Alternative ist der Tausch der Paletten - dies ist jedoch für die Spediteure immer ein Drama. Daher rechnen diese ihre Frachtraten mit Palettentausch in der Regel mit € 100,00 als Mehrkosten ab.

#### Preise:

Leider können wir Ihnen derzeit noch keine Preise für das Saatgut nennen. Die Preise werden von den Erntemengen beim Dinkelmarkt stark beeinflusst. Derzeit gehen wir davon aus, dass sie im Vergleich zum Vorjahr nicht steigen. Wir werden auf jeden Fall versuchen die Preisgestaltung fair und ehrlich zu entwickeln. Vielleicht erinnern Sie sich: Im Herbst 2020 hatten wir die Preise nur um ca. 5% erhöht, der Markt hätte sicher deutlich mehr hergegeben - war bekanntlich ein reiner Verkäufermarkt. Doch unser Ziel ist klar und deutlich: Wir wollen ein verlässlicher, kalkulierbarer Partner bleiben. Ein elementarer Grundsatz unserer Geschäftspolitik.

#### Beizung:

Grundsätzlich beizen wir mit der Premium-Beize **Landor CT**. Nur mit Landor erzielen wir die sichere Wirkung gegen Zwergsteinbrand. Wenn Bestände von Zwergsteinbrand befallen sind, ist die Ware nicht mehr verkehrsfähig. Wenn dann im Lagerhaus noch Vermischungen vorkommen, kann der Schaden für den Erzeuger immens werden. Oftmals steht Dinkel **nach Weizen**. Versuche haben gezeigt, dass durch die zusätzliche Beizung mit Latitude in der Tat interessante Mehrerträge generiert werden können. Latitude ist ein sehr guter Wurzelschutz und hohe Produktpreise bei Dinkel lassen die Maßnahme schnell wirtschaftlich werden.

Auf Anfrage und wenn keine ÖKO-Ware mehr am Markt verfügbar ist, können wir die Ware auch ungebeizt liefern.

Es ist unserem Partner mittlerweile über Jahre gelungen Dinkel- Saatgut so schonend zu entspelzen, dass Keimfähigkeit und vor allen Dingen die Triebkraft voll erhalten bleiben. Hier konnte sich unser Lieferant als Marktführer in Deutschland etablieren. Wir stellen fest, dass die Anzahl der Kunden jedes Jahr wächst. Ein klares Zeichen dafür, dass dieser Weg von immer mehr Kunden akzeptiert und anerkannt wird.

Die hohe Qualität gibt unseren Lieferanten Recht. Die Auswirkungen für den Landwirt: Bei **Kernen-Saatgut** muss er bei 5 Einheiten ein **Volumen** von nur rund **150 ltr.** je ha bewältigen. Wenn er **Vesen-Saatgut** drilt, muss er rund **450 ltr.** je ha bewegen. Ein gewaltiger Unterschied. Und man hat **weniger eingestürzte** Paletten auf dem LKW. Das Ausfahren der Ware wird entscheidend erleichtert.

Besonders interessant ist, dass in den LSV in den vergangenen Jahren Kernen-Saatgut im Schnitt rund 2,0 - 3,0 dt/ha besser gedroschen hat als Vesen-Saatgut. Diese Differenz ist zwar im Rahmen der Grenzdifferenzen aber als Tendenz durchaus ernst zu nehmen. Die geringen Mehrkosten für Kernensaatgut von etwa € 13,- je Hektar werden durch die Vorteile schnell aufgefangen.

**Wir möchten es nicht versäumen, Ihnen die Vorteile von Kernen-Saatgut im Vergleich zum Saatgut in den Vesen noch einmal aufzuzeigen:**

- In verschiedenen LSV ein Mehrertrag von 2-3 dt/ha.
- Professionelle Aussaat von keimfähigen Körnern/m<sup>2</sup> - abhängig vom Saattermin
- Ungestörte Fließfähigkeit des Saatgutes ohne Brückenbildung im Saatkasten
- Kein Verstopfen der Drillmaschine durch Doppel-Vesen
- Gleichmäßigere Verteilung des Saatgutes in der Saatere (Ertragsbildung!)
- Körner einzeln abgelegt, bei Vesen Saatgut unerwünschte Büschelbildung
- Kernensaatgut rund 150 Liter je Hektar, statt 450 Liter je Hektar bei Vesen
- Ablage des Saatgutes kann an die wasserführende Schicht erfolgen
- Hervorragende Wirkung der Beize, auch gegen Fusarium und wo notwendig in Höhenlagen gegen den gefährlichen Zwergsteinbrand.

### Unsere Empfehlung zu den Aussaatmengen - Kernenware:

früher Saatzeitpunkt: 250 keimfähige Körner je m<sup>2</sup> = (5,0 Einheiten/ha)

mittlerer Saatzeitpunkt: 275 keimfähige Körner je m<sup>2</sup> = (5,5 Einheiten/ha)

später Saatzeitpunkt: 300 keimfähige Körner je m<sup>2</sup> = (6,0 Einheiten/ha)

sehr später Saatzeitpunkt: 350 keimfähige Körner je m<sup>2</sup> = (7,0 Einheiten/ha)

Gern stehen wir Ihnen für weitere Fragen zum Dinkel - Saatgut zur Verfügung. Bauen Sie Dinkel an? Dann empfehlen wir Ihnen, Saatgut bei uns zu ordern.

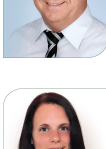
Mit freundlichen Grüßen vom Brockenblick

Weitere Infos unter: [www.agrarhandel-wehrstedt.de](http://www.agrarhandel-wehrstedt.de)

*Ein schönes Wochenende und eine gute, erfolgreiche Ernte!*

**Seit 10 Jahren** erfolgreich als Ein- und Verkaufsdienstleister für Agrarunternehmen im Markt.

## Sprechen Sie uns an

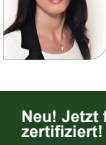


### Jürgen Wehrstedt

Inhaber und Geschäftsführer Agrarhandel Wehrstedt

Tel.: +49 (0) 5356 912 90 48

E-Mail: [office@agrarhandel-wehrstedt.de](mailto:office@agrarhandel-wehrstedt.de)



### Nina Gewehr

Kaufmännische Angestellte

Tel.: +49 (0) 5356 912 90 48

Fax.: +49 (0) 5356 912 90 47

E-Mail: [office@agrarhandel-wehrstedt.de](mailto:office@agrarhandel-wehrstedt.de)

**Neu! Jetzt für Sie zertifiziert!**

Zum Handel ökologischer Saaten.  
ABCERT Code Nr. "DE Öko-006"



Alle Angaben sind freibleibend, vorbehaltlich aktueller Zulassung, vorbehaltlich richtiger und vollständiger Wiedergabe. Eine Gewähr oder Haftung können wir nicht übernehmen. Unsere Angaben erfordern Interessenten und Käufer nicht von der Pflicht, die Zulassungen und die Gebrauchsanweisungen der Produkte vor dem Kauf und vor der Anwendung zu lesen.

Impressum:

Agrarhandel Wehrstedt GmbH & Co. KG • Brockenblick 8 • 38368 Rottorf / Klei

[www.Agrarhandel-Wehrstedt.de](http://www.Agrarhandel-Wehrstedt.de)

Newsletter abonnieren